

Beurteilungskriterien Chemie

Grundsätzlich setzt sich die Note aus den ***schriftlichen Leistungen*** und der ***Mitarbeit*** zusammen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit einer ***mündlichen Prüfung***.

Schriftliche Leistungen:

Schriftliche Leistungen können anhand von Mitarbeitsüberprüfungen oder Tests beurteilt werden. Die Anzahl der Tests wird zu Beginn des Semesters festgelegt.

Gesetzlicher Rahmen:

Unterstufe: max. 15 Minuten pro Test, Gesamtdauer pro Fach und Semester max. 30 Minuten

Oberstufe: max. 20 Minuten pro Test, Gesamtdauer pro Fach und Semester max. 50 Minuten

Mitarbeit:

Regelmäßige Anwesenheit ist selbstverständlich die notwendige Voraussetzung zur Erbringung der Mitarbeit. Zur Beurteilung werden folgende Kriterien herangezogen:

- Stunden- und Kapitelwiederholungen (schriftlich oder mündlich)
- Sinnvolles Fragen bzw. Antworten beim Erarbeiten neuer Lernstoffe
- Mitbringen der benötigten Unterrichtsmittel (Buch, TR, Heft/Mappe iPad ...)
- Gewissenhafte Durchführung von Arbeitsaufträgen und Experimenten
- Ordentliche und vollständige Mitschrift
- Freiwillige Hausübungen und Referate

Mündliche Prüfung:

Jede Schülerin und jeder Schüler hat bei zeitgerechter Anmeldung das Recht, pro Semester eine mündliche Prüfung abzulegen. Dabei werden die letzten Stoffgebiete genauer, weiter zurückliegende überblicksmäßig abgefragt.

Eine mündliche Prüfung hat punktuellen Charakter und kann deshalb nicht die negativen Leistungen des gesamten Semesters aufheben!